

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2000-2001)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Seite stellen wir Frauenorganisationen im Sinne eines Forums zur Verfügung.

Halt dem Backlash oder doch Schritte vorwärts?

5 Jahre nach der 4. Weltfrauenkonferenz in Beijing sind an der Sondersession der Generalversammlung der UNO vom 5. bis zum 9. Juni 2000 2300 Delegierte von 180 Regierungen, aller UNO-Departemente und mehr als 3000 Repräsentantinnen von über 1000 NGOs zusammengekommen, um die Umsetzung der Aktionsplattform (PFA) von Beijing zu überprüfen.

Nach zähen Verhandlungen mit über 200 RednerInnen – darunter die Leiterin der Schweizer Delegation Patricia Schulz – wurden endlich am 10. Juni die Paragraphen des Schlussdokumentes verabschiedet: Neu werden der Frauenhandel, die sogenannten «Ehrenmorde», die genitale Verstümmelung der Frau und die Anwendung der Gewalt im häuslichen Bereich als Menschenrechtsverletzungen verurteilt. Damit sind alle Länder, die die Menschenrechtskonvention unterschrieben haben, dazu aufgerufen, diese zu ahnden.

Nicht angenommen wurden unter anderen die Vorschläge zur sexuellen Selbstbestimmung und zur sexuellen Orientierung.

Bedauerlich, um nicht zu sagen frustierend, war die Koalition von AbtreibungsgegnerInnen und militanten TraditionalistInnen, die mit Störmanövern ein zügiges Voranschreiten der Verhandlungen verhinderten. Frustrierend aber auch die Tatsache, dass die USA – ganz im Gegensatz zur Schweiz – weder den Menschenrechtspakt 1, noch die Frauenkonvention und nicht einmal die Konvention zum Schutze des Kindes ratifiziert hat! Alles in allem war die Sondersession gekennzeichnet durch Bemühungen, Errungenschaften nicht wieder abgeben zu müssen, und viele Versuche, in wichtigen Punkten doch noch irgendwann zu einer internationalen Einigung zu kommen.

Infos unter Hyperlink <http://www.feminism.ch/svf/deutsch/aktuell>, Kontaktperson für weitere Infos: Jessica Kehl, Präsidentin adf-svf, F 071 891 45 84, ojekehl@bluewin.ch

Sonja Bättig
Zentralvorstand Schweizerischer Verband für Frauenrechte (adf-svf)

Broschüre: «Gesucht wird... Stelleninserate frauengerecht formuliert»

Wer die wieder umfangreicher gewordenen Stellenanzeiger aufschlägt, stellt eines fest: Die Anforderungsprofile gleichen sich unglaublich. Oft wird – egal ob für den Assistenz-Job oder den Management-Posten – dasselbe Profil entworfen. Hauptsache jung, dynamisch, leistungsorientiert...

Je höher die Hierarchie, desto eher sind die Ausschreibungen ausschliesslich an ein Geschlecht gerichtet, mit einer englischen Stellenbezeichnung versehen, sowie auf männliche Karriereverläufe zugeschnitten.

Auch entspricht es den Tatsachen, dass immer mehr Firmen ihre bislang extern vergebene Personalsuche wieder selbst gestalten. Über das Know-how zur Ausschreibung einer Stelle verfügen sie jedoch nicht. Dieses muss zuerst aufgebaut beziehungsweise aktualisiert werden. Im schlimmsten Fall wird ein altes Inserat hervorgeholt und auf modern getrimmt – oder eine Standard-Annonce von Mc Kinsey kopiert!

Genau hier setzt die Broschüre des Kaufmännischen Verbandes an! Sie ist im Februar 2000 herausgekommen und schärft den Blick für die Angestelltensicht, sowie für Aspekte der Gleichstellung.

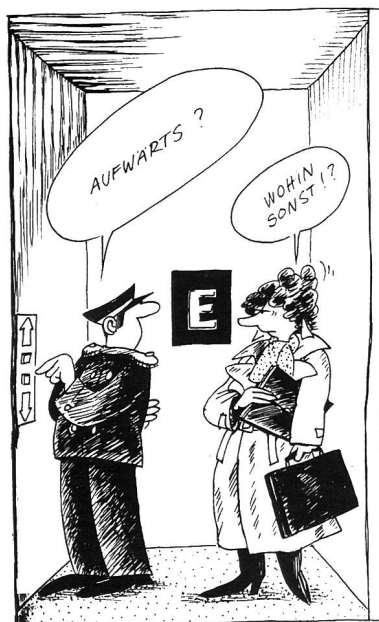
Das Zielpublikum: Personalverantwortliche in Unternehmen der freien Wirtschaft oder Nonprofit-Organisationen sowie Personalberatungen, Personalvermittlungen, Unternehmensberatungen, Temporärbüros etc.

Aus dem Inhalt: Ausgangssituation, Sprachliche Gleichbehandlung, Weitere Kriterien, Worte und Taten, Literatur-Tipps (inklusive Checkliste und zwei Inserate-Beispiele)

Literaturangabe: Ammann, Karin (lic. phil./Arbeitspsychologin): «Gesucht wird... Stelleninserate frauengerecht formuliert», 12 Seiten, Zürich 2000, sFr. 5.–

Bezugsquelle:
Kaufmännischer Verband Zürich,
Pelikanstrasse 18, 8023 Zürich

Karin Ammann, Arbeitspsychologin, Abteilung Gleichstellung Kaufmännischer Verband, Zürich



AARGAU

Frauzentrum Kronengasse 5, 2. Stock, Postfach, 5001 Aarau T 062/824 01 14

Frauenbibliothek Zofingen

Ringmuerstr. 1, 4800 Zofingen, Fr 17-20h, Sa 14-17h

APPENZELL

ad-swiv Schweizerischer Verband für Frauenrechte

BASEL

Frauzimmer Klingentalgraben 2, 4057 Basel T 061/683 00 55

NOTTELEFON

Beratungsstelle und Opferhilfe für gewaltbetroffene Frauen

BERN

Berner Frauenhaus Postfach 297, 3000 Bern T 031/332 55 33

BIEL

Frauenhaus Biel Beratungsstelle Kontröllstr 12, 2502 Biel T 032/322 03 44

BRUNNEN

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

FRIBOURG

Frauenhaus/OHG-Beratungsstelle für Frauen Solidarité Femmes/centre LAVI pour femmes

GENÈVE

FILIGRANE Centre de documentation sur la condition féminine et l'égalité

GRAUBÜNDEN

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

neu: frabina (Schweiz. Verband Auskunftsstelle Ehen mit AusländerInnen)

Frauenplatz Biel/Femmes en Réseau Bienne Pfl/cp 865, 2501 Biel/Bienne

Frauenbeiz Montags, alle 14 Tage Beizbetrieb von Frauen für Frauen, Brasserie Lorraine, Quartiergasse 17, Bern

Frauenliebende Mütter Offene Gesprächsrunde jeweils am 2. Sa im Monat ab 18h im anderland, Mühlenplatz 11, Bern

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Frauenzentrum Chur Masenstr. 14 (Ecke Quaderstr.), Postfach 301, 7002 Chur

Staccata Frauenmusikladen Gibraltarstr. 16, 6003 Luzern Di/Mi/Fr 13.30-18.30h, Do 13.30-21h, Sa 10-16h

Nottelefon für Frauen Postfach 309, 8840 Einsiedeln T 055/412 30 30, Mo 8-10h, Mi/Do 18-20h, Fr 10-20h

Hilfe für gewaltbetroffene Frauen, Mütter und deren Kinder Postfach 111, 4500 Solothurn T 079/643 38 14

Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte St. Leonhardstr. 63, 9000 St. Gallen, T 071/222 99 64, frauenarchiv.ostschweiz@bluewin.ch

Beratungsstelle Frauenhaus Oberer Graben 44, 9000 St. Gallen, T 071/222 29 12

Frauenhaus St. Gallen Postfach 645, 9001 St. Gallen T 071/250 03 45, F 071/250 02 55

Veren Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen Oberer Graben 44, 9000 St. Gallen, T 071/222 05 15

Beratungsstelle des Vereins zum Schutz misshandelter Frauen Postfach 1002, 8501 Frauenfeld T 052/720 39 90

Monte Vuala Frauenhof für Kurse, Ferien und Kur, 8881 Walenstadtberg T 081/735 11 15 (10-12.30h, 16-18h, Fr/Sa auch 20-21h), F 081/735 11 15

Frauenhaus Winterthur Postfach 1045 8401 Winterthur T 052/213 08 78 PC 84-1026-6

Frauenhaus Winterthur Postfach 1045 8401 Winterthur T 052/213 08 78 PC 84-1026-6

Frauenhaus Winterthur Postfach 1045 8401 Winterthur T 052/213 08 78 PC 84-1026-6

Gosteli-Stiftung Archiv zur Geschichte der Schweiz. Frauenbewegung Altikofenstr. 186, 3048 Worblaufen T+ F 031/921 79 41, Mo-Do 13.30-17.30

Fraugesundheitszentrum Zug Beratungstelefon 041/760 36 44, Postfach 2222, 6342 Baar

Frauenzentrum Zürich Mattengasse 27, 8005 Zürich • Mo, Di, Do, Fr 13-17h, T 01/272 05 04, F 01/272 81 61 (auch Vermietung Bewegungs- und Musikraum) frauenzentrum@access.ch http://fembit.ch

Informationstelefon zu Verhütung, Schwangerschaft, Kinderlosigkeit und Wechseljahre, T 01/272 06 60

Lesbenzeitschrift T 272 52 80; http://fembit.ch

Frauenambulatorium Beratungen zu Frauengesundheit mit alternativen Behandlungsmöglichkeiten T 01/272 77 50

FRAZ Frauenzeitung, Postfach 8031 Zürich, Di/Mi 10-18h, T 01/272 73 71, F 01/272 81 61, fraz@fembit.ch

Politische Frauengruppe PFG Postfach, 9004 St. Gallen

A.I.D.A., die Schule für fremdsprachige Frauen Alphabethisierung, Integration, Deutschkurse Oberer Graben 44, 9000 St. Gallen, T 071/223 30 58, Beratung und Information: Mo-Do 15-18h

Abteilung Gleichstellung des Kaufm. Verbandes ZH Beratung, Bildung, Projekte, Publikationen, Interessenvertretung, Vernetzung Pelikanstr. 18, 8023 Zürich. T 01 211 33 22, F 01 221 09 13

AUF Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Frauen Wiedingstr. 78, 8045 Zürich T 01/451 05 25, F 01 451 05 25 auf@datacomm.ch

Beratungsstelle Castagna Beratungs- und Infostelle für sexuell ausgebeutete Kinder, weibliche Jugendliche und in der Kindheit betroffene Frauen Universitätsstr. 86, 8006 Zürich T 01/364 49 49, Mo/Mi 14-18h, Di/Do 9-18h, Fr 9-14h

Frauen Lesben Archiv Quellenstrasse 25, 8053 Zürich Postfach 1436, 8026 Zürich T 01/273 39 49, Mi 18-20h und nach tel. Vereinbarung

IG-Binational Interessengemeinschaft für binationale Paare+Familien Postfach 3063, 8021 Zürich Treffpunkte in Zürich, Basel, Bern, Chur, St. Gallen, Langnau.

iff-forum/FRP dreijährige Fachausbildung für Feministisch Reflektierte Psychotherapie Sekretariat: Oerlikonerstr. 83, 8057 Zürich, T 01/311 70 09

Impact Selbstverteidigung für Frauen, Teens und Kids ab 6 Jahren, Hardturmstr. 68, 8005 Zürich T 01 440 72 72 F 01 440 72 73, www.verein-impact.ch

Labyrinth Music Frauenmusikladen Mattengasse 24, 8005 Zürich Di-Fr 16-20h, Sa 10-16h T 01/272 82 00 info@labyrinth.ch, www.labyrinth.ch

LADY-FIT Das Fitness-Center der Frau und Institut für Therapien (Fitness, Kraft, Aerobic, Sauna/Dampfbad, Solarien, Dauerbrause, Hydrotherapie, Rückentraining, Personal Training etc.) Universitätstr. 33, 8006 Zürich T 01/252 33 33

Mädchenhaus Zürich Opferhilfe-Beratungsstelle und Wohnraum zum Schutz für Mädchen und junge Frauen, die von psychischer, physischer und/oder sexueller Gewalt bedroht sind. T 01/341 49 45, F 01/341 45 83

Mädchentreff Zentralstrasse 24, 8003 Zürich T+F 01/462 45 67 Offener Treffpunkt, Beratung, Kurse, Lager, Gruppen (u.a. für junge Lesben), Freizeitangebote für Mädchen ab 10 J. und junge Frauen. Di/Do 15.30-19h, Mi/Do/Sa 14-19h

Mobbing-Erstberatungsstelle für Frauen Beratungen nach tel. Vereinbarung. Merkurstrasse 46, 8032 Zürich, T 01 261 49 77

MOZ Mutterschaft ohne Zwang Postfach 1904, 8026 Zürich

Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen Gegen sexuelle Gewalt Postfach 8760, 8036 Zürich T 01/291 46 46, Mo-Fr 10-18.30h

Psychologische Beratungsstelle für Frauen Postfach 2160, 8033 Zürich T 0878 888 701

Literaturwochen Winterthur 27. September – 8. Oktober 2000 Theater am Gleis, Kino Loge

Eröffnungabend: Geschichten, Lieder, Musik

Marguerite Duras «Das tägliche Leben»

Mit Wolfram Berger, Andreas Thiel und Jean Claude Sassine
Mittwoch 27. September 2000, 19.30 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Marguerite Duras «Blaue Augen schwarzes Haar»

Gelesen von Therese Affolter, Berliner Ensemble
Samstag 30. September 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Marguerite Duras «Le Camion» Film

Samstag 30. September 2000, 15.00 Uhr, Kino Loge 1, Winterthur

Marguerite Duras «Les Enfants» Film

Samstag 7. Oktober 2000, 15.00 Uhr, Kino Loge 1, Winterthur

Marguerite Duras «India Song» Film

Sonntag 8. Oktober 2000, 11.00 Uhr Matinee, Kino Loge 1, Winterthur

Simone de Beauvoir «Eine gebrochene Frau»

Gelesen von Martin Schwab, Burgtheater Wien
Freitag 29. September 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Simone de Beauvoir «Eine amerikanische Liebe»

Liebesbriefe, Musik und Gedanken. Mit Therese Affolter, Andreas Thiel, Jean Claude Sassine
Donnerstag 28. September 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Ingeborg Bachmann «Undine geht»

Gespielt von Sibylle Birkenmeier, Basel. Begleitet an der Geige von Annette Birkenmeier, Aadorf
Donnerstag 5. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Ingeborg Bachmann «Ich bin mir kein Problem... das ist ja so fatal.»

Gelesen von Rudolf Wessely, Kammerspiele München
Samstag 7. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Ingeborg Bachmann «Der ich unter Menschen nicht leben kann» Film

Sonntag 1. Oktober 2000, 11.00 Uhr Matinee, Kino Loge 1, Winterthur

Christine Lavant «Gedichte»

Ausgewählt von Thomas Bernhard. Gelesen von Traugott Buhre, Berliner Ensemble
Freitag 6. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Was ist Frauenliteratur? Gesprächsrunde

Mit den Autorinnen Ilma Rakusa, Zürich, Isolde Schaad, Zürich und Peter Hamm, Tutzing
Sonntag 1. Oktober 2000, 15.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

SpeakPadPoetry

Mit Patrick Frey, Zürich
Sonntag 1. Oktober 2000, 19.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Lesung Liselotte Breyer und Peter Stamm

Mittwoch 4. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur



Tickets, Reservationen, Programme & Hotelreservationen:
Tourist Service, im Hauptbahnhof, Winterthur, T 052 267 67 00, F 052 267 68 58, www.stadt-winterthur.ch
Programme & Informationen:
Litera'thür, Mattenbachstrasse 39, 8400 Winterthur, T +F 052 233 45 79, E: litteratur@bluewin.ch



LITERA'THÜR



Ingeborg
Bachmann

«Undine geht»
5. Oktober

«Ich bin mir kein
Problem... das ist
ja so fatal.»
7. Oktober

«Der ich unter
Menschen nicht
leben kann» Film
1. Oktober



Marguerite Duras

«Das tägliche
Leben»
27. September

«Blaue Augen
schwarzes Haar»
30. September

«Le Camion» Film
30. September

«Les Enfants» Film
7. Oktober

«India Song» Film
8. Oktober



Christine Lavant

«Gedichte»
ausgewählt
von Thomas
Bernhard
6. Oktober



Simone
de Beauvoir

«Eine gebrochene
Frau»
29. September

«Eine
amerikanische
Liebe»
28. September